



Dokumentation der Anschlussperspektiven nach dem 10. Schuljahr.

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

Berlin führt das 11. Pflichtschuljahr ein. Die Wilma-Rudolph-Schule muss **bis zum 16. Mai** wissen, welchen Weg die Schüler:innen der 10. Klassen gehen werden. In diesem Brief geht es um die **Dokumentation der Anschlussperspektive** ihres Kindes. Die Schüler:nnen der 10. Klasse müssen dazu in die Datenbank LUSD (Lehrkräfte-Unterrichts-Schul-Datenbank der Berliner Schulen) eingegeben werden. Dabei kann es um den Übergang in die Oberstufe oder einen Bildungsgang an einem Oberstufenzentrum gehen.

Informationen zum 11. Pflichtschuljahr haben Sie bereits erhalten.

Sie finden alle Informationen auch hier: <https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/bildungswege/artikel.1478166.php>



Das Team der Berufsorientierung der Wilma-Rudolph-Schule bietet eine **Online-Informationsveranstaltung** zum 11. Pflichtschuljahr am **4. März um 19 Uhr** an. Hier können Sie Fragen stellen.

Zugangslink: <https://bbb.cyber4edu.org/rooms/ipy-nbv-ndl-xz7/join>



Was bedeutet das für Sie?

Wir müssen für alle Schüler:innen die Anschlussperspektive in LUSD eintragen. Dafür benötigen wir von Ihnen den Informationsbogen. Sie müssen ihn ausfüllen.

Alle Kinder, die nicht an der Schule bleiben können, werden zu einer Pflichtberatung eingeladen. In der Beratung sprechen wir mit den Kindern. Sie wissen dann, was sie nach der 10. Klasse machen können. Wenn Sie unsicher sind, können Sie sich bei uns melden:

Berufsberater	Fabian Paschke:	fabian.paschke@arbeitsagentur.de	(Ausbildung, BAM)
OSZ- Berater	Marco Wentzel:	wentzel@august-sander-schule.de	(OSZ)
BO-Team WRO	Beate Timm:	timm@wilma-rudolph.de	(allgemeines)

Sollte Ihr Kind mit dem letzten Zeugnis nur knapp die Voraussetzungen für die gymnasiale Oberstufe erreicht haben, benötigt es eine zusätzliche Perspektive. Das kann die Anmeldung an einem OSZ oder die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz sein. Erreicht es den MSA mit OG-Empfehlung und möchte es an der Wilma-Rudolph-Schule bleiben, ist das natürlich möglich.

Sollte Ihr Kind eine Ausbildung beginnen, am freiwilligen Jahr teilnehmen oder doch einen Platz an der Wilma-Rudolph-Schule bekommen, verfällt der andere Plan einfach.

Das sind die nächsten Schritte:

1. **Sprechen Sie sich mit Ihrem Kind**, welche Ziele es erreichen möchte.
2. **Ausfüllen der Erklärung zur Anschlussperspektive.**
Ohne diese Erklärung gibt es keine Eingabe in die LUSD und ihr Kind wird ab dem 17. Mai an der für die Wilma-Rudolph-Schule zuständigen „Ankerschule“, der Peter-Lenné-Schule, angemeldet und muss dort im kommenden Schuljahr seiner Schulpflicht nachkommen. Dies erfolgt im Bildungsgang IBA Praxis

Nutzen Sie die beigefügte Liste, um das richtige Bildungsgangangebot zu wählen.

→ **Abgabe der Erklärung zur Anschlussperspektive bis 2.Mai im Sekretariat oder bei Frau Timm.**

Hinweise zum Ausfüllen der Erklärung zur Anschlussperspektive

- Wählen Sie...
- Ich möchte an der Wilma die OG besuchen.
 - Ich mache eine Ausbildung als _____.
 - Ich mache einen Freiwilligendienst oder leiste einen Wehrdienst ab.
 - Ich möchte ein OSZ besuchen und fülle meine 4. Prioritäten aus.

Haben Sie „Ich möchte ein OSZ besuchen...“ gewählt, dann folgen sie weiter den Hinweisen hier:

Ihr Kind möchte auf ein **Oberstufenzentrum**, um dort die **Bildungsgänge** IBA (Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung), Berufsfachschule oder Fachoberschule zu besuchen? Hier finden Sie Informationen zu den Anschlussmöglichkeiten auf Berlin.de www.berlin.de/sen/bildung/schule-und-beruf/berufliche-bildung/

→ Erstellen Sie eine Prioritätenliste (Erstwunsch, Zweitwunsch, ...):

Für die Liste suchen Sie selbstständig die Internetseiten der Oberstufenzentren auf und klären, wo die Schule liegt, welches Angebot (Bildungsgang) die Schule hat und wie man sich dort bewirbt (ggf. muss auch direkt ein Beruf angegeben werden). Legen Sie die Prioritäten 1 - 4 fest. Folgende Angaben benötigen wir, um einen Anmeldebogen in LUSD zu erstellen, mit dem sich ihr Kind an der Erstwunschschule bewirbt:

Fachrichtung	Soziales/Sozialwesen
Bildungsgang	FOS2 (Fachoberschule in 2 Jahren)
Beruf	---- (muss nicht für FOS2 angegeben werden, für andere Bildungsgänge schon)
Schule	z.B. Anna-Freud-Schule OSZ

Die nötigen Informationen entnehmen Sie bitte dem **Dokument “Liste Bildungsgangwahl”**.

Bildungsangebote: FOS2	BSN	Schulname
FOS2/Soziales/Sozialwesen	02B05	Jane-Addams-Schule (OSZ Sozialwesen)
	03B02	Berufliche Schule für Sozialwesen Pankow
	04B04	Ruth-Cohn-Schule (OSZ Sozialwesen)
	04B05	Anna-Freud-Schule (OSZ Sozialwesen)
	07B02	Marie-Elisabeth-Lüders-Oberschule

Diagramm zur Tabelle: Ein Kasten 'Bildungsgang' zeigt auf die Spalte 'Bildungsangebote: FOS2'. Ein Kasten 'Fachrichtung' zeigt auf die Spalte 'FOS2/Soziales/Sozialwesen'. Ein Kasten 'Schule' zeigt auf die Spalte 'Schulname'.

Bewerbung am OSZ mit dem Erstwunsch (1. Priorität)

Nach der Eingabe in die LUSD erhält Ihr Kind einen **Anmeldebogen**. Dieser ist für die Bewerbung notwendig. Die Anmeldefrist an allen OSZ endet je nach gewünschtem Bildungsgang. In dieser Zeit muss Ihr Kind alle Bewerbungsunterlagen im Erstwunsch-OSZ (1. Priorität) abgeben. Bitte helfen Sie dabei. Auf den Homepages der OSZ stehen alle Informationen für die Bewerbung. Beachten Sie den Termin der Schule für den Bewerbungsschluss. Danach werden nur noch Bewerbungen berücksichtigt, wenn Plätze an den jeweiligen OSZ frei sind.

Ablehnung durch das Erstwunsch-OSZ

Hat Ihr Kind einen Zweitwunsch (2. Priorität) bis Viertwunsch (4. Priorität), werden automatisch die Schulen der Folgewünsche informiert.

Den Anmeldebogen erhalten Sie nach der Anmeldung von uns in der LUSD über die Klassenlehrer:innen.

Bewerben Sie sich umgehend an der Erstwunsch-Schule!

Alle dafür notwendigen Angaben (wichtige Unterlagen) finden Sie auf der Internetseite dieser Schule.

Viel Erfolg bei der Wahl der neuen Schule wünscht Ihnen das BSO Team

Beate Timm, Fabian Paschke und Marco Wentzel





Beispiele OSZ-Bildungsgänge:

Ihr Kind kann sich noch einmal beraten lassen, wenn es noch keine Entscheidung getroffen hat.
Termin bei Wentzel@August-Sander-Schule.de

Fall 1:

Das Kind möchte die Fachoberschule besuchen (FOS2) und die allg. Fachhochschulreife erreichen.

Es ist **unsicher, ob die Notensumme von kleiner oder gleich 10 in Deutsch, Mathe und Englisch geschafft wird**. Es ist also offen, ob die Fachoberschule besucht werden kann.

Eine Anmeldung für die zweijährige Fachoberschule (FOS2) **und** die mehrjährige Berufsfachschule (BFS) ist sinnvoll!

1. Priorität: FOS2/Gewerbe, Technik, Gestaltung/Agrarwirtschaft, OSZ Peter-Lenné-Schule
2. Priorität: FOS2/Ernährung, Hauswirtschaft, Tourismus/Ernährung und Hauswirtschaft, OSZ Emil-Fischer-Schule
3. Priorität: BFS2/Ernährung, Hauswirtschaft, Tourismus/Ernährung und Hauswirtschaft, OSZ Emil-Fischer-Schule

Fall 2:

Es gibt keinen Schulabschluss, BBR oder eBBR und

Ihr Kind möchte einen höheren Schulabschluss bis zum MSA schaffen:

1. Priorität: Bildungsgang IBA/Soziales/Sozialwesen, Schule: OSZ
2. Priorität: Ein anderes OSZ aus dem Berufsfeld mit Bildungsgang IBA
3. Priorität: Ein OSZ in der Wohnortnähe mit Bildungsgang IBA

So erhält Ihr Kind auf jeden Fall einen Platz. Im Bildungsgang IBA wird für einen Anschluss in Ausbildung, Arbeit oder einen Übergang zur FOS2 gesorgt.

Erklärung der Abkürzungen:

- FOS2** – zweijährige Fachoberschule
(Ziel: allgemeine Fachhochschulreife)
- BFS2 oder 3** – zweijährige oder dreijährige Berufsfachschule
(Ziel: Berufsausbildung am OSZ)
- IBA** – Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung
(Ziele: Ausbildungsplatz finden, Schulabschluss erreichen oder verbessern)
- BAM** – Berliner Ausbildungsmodell (Achtung: Beratung bei Herrn Paschke)
- DoQual** – Berufsfachschule mit Doppelqualifizierung
(Berufsausbildung und allgemeine Fachhochschulreife)

Information aus dem 2. Informationsschreiben zum 11. Pflichtschuljahr

10.02.2025 bis 16.05.2025	<p>In diesem Zeitraum muss Ihr Kind einen realistischen Anschluss für die 11. Jahrgangsstufe planen.</p> <p>Nachdem der Anschlussplan feststeht und von der Schule dokumentiert wurde, kann sich Ihr Kind an seiner Erstwunschschule anmelden. Achtung: Dazu können Unterlagen erforderlich sein! Mehr dazu finden Sie unter 3.</p> <p>Sollte Ihr Kind eine Berufsfachschule besuchen wollen, kann eine Eignungstestung erforderlich sein. Diese Testung findet zwischen dem 10.03.2025 und dem 14.03.2025 statt. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Wunschschule, ob eine solche Testung erforderlich ist und zu welchem Termin diese angesetzt ist.</p>
---------------------------------	---